

# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	TACSKA
<b>Langtitel:</b>	Tactical Urbanism Skalieren für die Sozial-Ökologische Transformation der Städte
<b>Zitiervorschlag:</b>	
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	ACRPI 2025
<b>Dauer:</b>	2.1.2026-30.9.2026
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	Univ.Prof. Martin Berger MOVE (Forschungsbereich Verkehrssystemplanung) Institut für Raumplanung, TU Wien
<b>Kontaktperson Name:</b>	DI Gunnar Grandel
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Karlgasse 11, 3. OG, 1040 Wien
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 1 58801 280529
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	gunnar.grandel@tuwien.ac.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Stadt Graz, Abteilung Verkehrsplanung (Steiermark) Stadt Wien, MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung (Wien) Stadt Klagenfurt, Abteilung Klima- und Umweltschutz (Kärnten)
<b>Projektgesamtkosten:</b>	50.000 €
<b>Fördersumme:</b>	50.000 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KC511375
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	22.07.2025

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<b>Kurzfassung:</b>	<p>Für die Mobilitätswende muss der öffentliche Raum für nachhaltige Mobilitätsformen und Klimaanpassung neu verteilt werden. Die Umsetzung entsprechender Projekte ist jedoch aufgrund von finanziellem Druck und Konflikten herausfordernd. Tactical Urbanism stellt dafür einen vielversprechenden Lösungsansatz dar. In Österreich gibt es dazu etwa in Graz und Wien bereits erfolgreiche Pilotprojekte. Für systemische Wirkungen muss Tactical Urbanism jedoch auf eine stadtweite Ebene hochskaliert werden.</p> <p>Das Projekt TACSKA entwickelt deshalb ein Konzept für die kosteneffiziente Skalierung von Tactical Urbanism-Maßnahmen. Dafür werden einerseits Kriterien zur Identifikation von Räumen mit hohem Handlungsdruck und Eignung entwickelt. Andererseits werden Tactical Urbanism-Maßnahmen typisiert, um die zum räumlichen Kontext passenden Ansätze auswählen zu können. Gemeinsam mit der Stadt Graz wird auf dieser Grundlage eine Skalierungsstrategie entwickelt und beispielhafte Maßnahmen abgeleitet. So wird die Grundlage für eine strategische Planung geschaffen, die taktisch flexibel auf Gelegenheitsfenster reagieren kann. Durch die Zusammenarbeit mit den Städten Wien und Klagenfurt wird die Übertragbarkeit auf weitere Städte sichergestellt.</p>
<b>Executive Summary:</b>	<p>For the mobility transition, public space must be redistributed for sustainable forms of mobility and climate adaptation. However, the realisation of such projects is challenging due to financial pressure and conflicts. Tactical urbanism is a promising approach to solving this problem. In Austria, there are already successful pilot projects in Graz and Vienna. However, Tactical Urbanism must be scaled up to a city-wide level to achieve systemic effects.</p> <p>The TACSKA project is therefore developing a concept for the cost-efficient scaling of tactical urbanism measures. On the one hand, criteria for identifying areas with high pressure to act and with</p>

Details zum Projekt	
	<p>high suitability are being developed. On the other hand, tactical urbanism measures are being typified to be able to select the appropriate approaches for the spatial context. Together with the City of Graz, a scaling strategy will be developed and exemplary measures derived. This creates the basis for strategic planning that can react flexibly and tactically to windows of opportunity. Co-operation with the cities of Vienna and Klagenfurt will ensure transferability to other cities.</p>
<b>Status:</b>	Projektstart: 2.1.2026
<b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b>	<p>Kurzzusammenfassung der geplanten Erkenntnisse; Darstellung der bisherigen Projekt(zwischen)-Ergebnisse; ggf. Angabe wesentlicher Publikationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannungsfelder-Analyse: Identifikation von zentralen Spannungsfeldern und Dilemmata der Skalierung von Tactical Urbanism; Analyse von bestehenden Herangehensweisen in internationalen Vorreiterstädten, mit den Spannungsfeldern umzugehen</li> <li>• Erfolgsbedingungen-Analyse: Identifikation von unterschiedlichen Zielsetzungen, Wirkungen, Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen bestehender Tactical Urbanism-Projekte; Analyse der Perspektiven verschiedener Stakeholder auf Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren</li> <li>• Räumliche Priorisierung: Indikatorenentwicklung zur Priorisierung von Räumen nach Notwendigkeit und nach räumlicher Eignung; Entwicklung von Raumtypen in Überlagerung mit städtebaulichen, funktionalen und sozialen Kontexten</li> <li>• Interventionstypologie: Typenbildung von Tactical Urbanism-Projekten,</li> </ul>

## Details zum Projekt

	<p>Standardisierungsmöglichkeiten und räumliche Eignung für Typen erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Skalierungsstrategie: Identifikation von Räumen mit hohem Handlungsdruck und Eignung für Tactical Urbanism; Entwicklung von Entscheidungskriterien für Standortwahl und passender Interventionstypen von Einzelprojekten; Beispielhafte Entwicklung von 1-3 Einzelmaßnahmen</li></ul>
--	--

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.